

IHR ANSPRECHPARTNER
TELEFON
E-MAIL

Ina-Isabelle Haffke, Pressesprecherin
+49 921 50740-4070
ina-isabelle.haffke@tennet.eu

DATUM
SEITE

04.08.2023
1 von 2

Vorzeitiger Baubeginn der Erdkabelleitung SuedOstLink für Teilbereiche in Oberfranken und Raum Isar beantragt

- **Antrag bringt Verfahrensbeschleunigung für die Abschnitte Münchenreuth – Marktredwitz und den Raum Isar**
- **Baustart der Stromleitung soll in Bayern noch vor Planfeststellungsbeschluss erfolgen**
- **TenneT-COO Tim Meyerjürgens: „Unser Ziel ist, Windstrom aus dem Norden und Osten Deutschlands schnellstmöglich nach Bayern zu bringen“**

Was bislang erst für das nächste Jahr vorgesehen war, könnte nun schon früher Realität bei SuedOstLink werden: TenneT möchte noch in diesem Jahr mit dem Bau einer der längsten Stromleitungen Deutschlands in Bayern beginnen. Um den Start der Baumaßnahmen für SuedOstLink zu beschleunigen, hat TenneT jetzt den vorzeitigen Baubeginn gemäß § 44c Energiewirtschaftsgesetz für die ersten Kilometer der Erdkabelleitung SuedOstLink bei der Bundesnetzagentur beantragt.

Tim Meyerjürgens, COO von TenneT: „Der Windstrom aus dem Norden ist die wichtigste Quelle für die weiterhin sichere Energieversorgung Bayern in der Zukunft. Dazu brauchen wir leistungsstarke Stromleitungen wie SuedOstLink, um die Energie dorthin zu transportieren. Möglichkeiten, wie ein vorgezogener Baustart, sind äußerst hilfreich, um das Projekt SuedOstLink voranzubringen. Wenn wir im Oktober 2023 starten dürfen, beschleunigen wir die Baumaßnahmen und können bei auftretenden Unwägbarkeiten deutlich flexibler reagieren.“

Bayern ist seit der Abschaltung des Kernkraftwerks Isar 2 im April dieses Jahres noch mehr auf Stromimporte angewiesen. Mit dem SuedOstLink-Strom können umgerechnet etwa 10 Millionen Haushalte versorgt werden.

Der beantragte vorzeitige Baubeginn beschränkt sich zunächst auf mehrere Horizontalspülbohrungen im Planungsabschnitt C1 zwischen Münchenreuth und Marktredwitz. Auch werden die ersten Baumfällungen beantragt, die in diesem Bereich erforderlich sind. Außerdem geht es um die Verlegung eines Drehstrom-Kables zwischen Konverter und Umspannwerk im Raum Isar.

In den nächsten Monaten wird TenneT weitere Anträge auf vorzeitigen Baubeginn für die Verlegung der ersten Kilometer von Gleichstrom-Erdkabel stellen, wobei die Umsetzung der Tiefbaumaßnahmen für das Frühjahr 2024 vorgesehen ist.

Die Anträge auf vorzeitigen Baubeginn gemäß § 44c Energiewirtschaftsgesetz ermöglichen einen vorzeitigen Baustart im öffentlichen Interesse. Die Anträge können nur in Bereichen gestellt und umgesetzt werden, in denen Baumaßnahmen vorgesehen sind, die als reversibel gelten. TenneT rechnet im September mit einer Entscheidung der Bundesnetzagentur zu den ersten eingereichten Anträgen auf vorzeitigen Baubeginn. Derzeit prüft der Netzbetreiber zudem, ob Anträge nach § 44c

Energiewirtschaftsgesetz auch in den anderen Planungsabschnitten von SuedOstLink zur Anwendung kommen können.

SuedOstLink

SuedOstLink ist eine geplante Gleichstrom-Leitung bestehend aus zwei Vorhaben. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR bei Landshut in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ebenfalls ISAR bei Landshut in Bayern. SuedOstLink transportiert Strom aus Windenergie vom Norden und Osten Deutschlands in den Süden. TenneT plant und baut den bayerischen Teil der Leitung vollständig als Erdkabel. Die Übertragungskapazität für jedes der beiden Vorhaben von SuedOstLink umfasst jeweils zwei Gigawatt. Für die Vorhaben 5 und 5a werden in Bayern auf einer Strecke von rund 270 km vier Erdkabel in zwei nebeneinander liegenden Gräben verlegt. Das Vorhaben 5 wird ab 2027 und das Vorhaben 5a ab 2030 in Betrieb gehen und kostengünstigen, sauberen Strom nach Bayern transportieren.

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,8 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 41 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 7.400 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können. Lighting the way ahead together.